

## **Ehrgeiziges Budget und eine fragwürdige Kreditabrechnung: Die EVP zur Gemeindeversammlung von Affoltern am Albis**

Über Budgets und Kreditabrechnungen zu befinden ist für manche Stimmbürgerinnen und Stimmbürger etwa so spannend wie dem Trocknen von Farbe zuzuschauen. Was aber oft als trockene Materie daherkommt hat grosse Auswirkungen für alle Einwohner, die mit ihren Steuern all dies finanzieren werden. So liegen an der kommenden Gemeindeversammlung die Budgets der Politischen Gemeinde wie auch der Schulgemeinden und verschiedene Kreditabrechnungen zur Abnahme bereit.

Die Behörden von Affoltern sind zurzeit bemüht die Kosten soweit dies beeinflussbar ist tief zu halten. Eines der unterstützenswerten Ziele ist dabei möglichst keine Steuererhöhungen beantragen zu müssen. Dazu nimmt man in Kauf in moderaten Mass Eigenkapital zu verzehren. Ob die ambitionösen Ziele auch Realität werden, wird sich erst im Sommer 2018 zeigen, wenn dann die Rechnungen präsentiert werden und der Tag der Wahrheit kommt.

Bei den beiden vorliegenden Bauabrechnungen der Politischen Gemeinde ist nun ein solcher Tag der Wahrheit. Dass beide Abrechnungen im Rahmen der gewährten Kredite liegen macht gute Laune. Noch erfreulicher ist, dass beim Kredit über die flankierenden Massnahmen bei der Ortsdurchfahrt Zürichstrasse sogar 25 % weniger ausgegeben wurde als beantragt.

Ein etwas anderes Bild präsentiert die Primarschulgemeinde bei der Sanierung und Aufstockung des Kindergarten Spittel. Hier hatte die Schulgemeindeversammlung einem Bruttokredit von rund Fr. 1,3 Millionen für die Aufstockung zugestimmt. Für die Sanierung hatte die Primarschulpflege bereits einen Betrag von Fr. 750'000.00 bewilligt. Dem gewährten Gesamtkredit von Fr. 2'078'000.00 stehen nun Gesamtkosten in der Bauabrechnung von rund Fr. 2'979'750.18 gegenüber. Eine so massive Kreditüberschreitung ist weit entfernt von einer Punktlandung und wirft Fragen auf. Die Begründungen der Mehrkosten sind nicht abschliessend befriedigend. Es bleibt der Eindruck, dass ungenau geplant worden war und es sich nicht nur um unvorhersehbare Mehrausgaben handelt. Der Kindergarten Spittel erstrahlt in neuen Glanz. Vielleicht hilft das wenigstens diese etwas bittere Pille zu schlucken.

Die EVP hofft, dass aus den gemachten Fehlern Lehren gezogen werden um für weitere anstehende Sanierungen gerüstet zu sein. Es wäre zudem wünschenswert, wenn man der Stimmbürgerschaft bei solchen Projekten in Zukunft Gesamtkredite präsentiert und nicht unter dem Deckmantel von gebundenen Ausgaben das Kreditrecht unnötig strapaziert.

Die direkte Demokratie erfüllt nur dann ihre Bestimmung, wenn sie von aktiven Bürgerinnen und Bürgern gelebt und gestaltet wird. In diesem Sinne freut sich die EVP auf ein zahlreiches Erscheinen an der nächsten Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2016. 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Weitere Informationen unter [www.evp-affolternamalbis.ch](http://www.evp-affolternamalbis.ch) .

EVP Ortspartei Affoltern am Albis